

29. Juni 2009

Pressemitteilung

ERO-Gerätebau GmbH eines der Top 100 der innovativsten Unternehmen

Lothar Späth verleiht dem Hersteller von Weinbaugeräten die Auszeichnung für sein herausragendes Innovationsmanagement.

Niederkumbd/Hunsrück – Die ERO-Gerätebau GmbH darf sich zu den „Top 100“ der innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand zählen. Zu diesem Ergebnis kamen die Experten der Wirtschaftsuniversität Wien, welche die Bereiche „Innovationsförderndes Top-Management“, „Innovationsklima“, „Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsmarketing“ sowie „Innovationserfolg“ bewerteten.

Die Juroren würdigten nicht nur, dass die ERO-Gerätebau GmbH mehr als 50 Prozent ihres Umsatzes mit technisch verbesserten oder neuen Produkten erwirtschaftet, sondern auch, wie Innovationen entstehen. Die Konstrukteure des Unternehmens verbringen ihre Arbeitszeit nur zum Teil am Schreibtisch, sie sind aktiv am Prototypenbau beteiligt und setzen die entwickelten Produkte ein. „Nur so wissen unsere Ingenieure, worauf es bei den Produkten ankommt“, erklärt der Geschäftsführer Michael Erbach. Darüber hinaus wird abteilungsübergreifend entwickelt: Bereits während der Konstruktionsphase eines Produktes werden Mitarbeiter aus Produktion und Service in den Prozess eingebunden. So werden Probleme frühzeitig erkannt und vermieden.

Ein weiterer Baustein der Innovationsstrategie besteht darin, den Konstrukteuren Freiraum für eigene Ideen zu geben. Etwa 20 Prozent ihrer Arbeitszeit bleibt unverplant und kann nach eigenem

Ermessen eingesetzt werden. „Wir konnten feststellen, dass unsere Mitarbeiter wesentlich motivierter sind, ihre Kreativität gewachsen ist und der Output letztlich größer ist“, so Ingo Köper, Maschinenbauingenieur und Konstruktionsleiter des Unternehmens.

Für ebenso bedeutend hält Köper die wöchentliche Besprechung aller Mitarbeiter der Konstruktionsabteilung. Hier berichtet jeder von seinen Projekten, Probleme werden diskutiert und in der Gruppe oft schneller gelöst.

In der insgesamt rückläufigen Branche konnte die ERO-Gerätebau GmbH in den vergangenen Jahrzehnten stabile Wachstumsraten verzeichnen. Und auch die aktuelle Krise trifft das Unternehmen kaum. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zahlen sich die Investitionen in Forschung und Entwicklung aus“, so Erbach und ergänzt: „Wir arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Produkte und sind jederzeit offen für Neuentwicklungen. Das wird von unseren Kunden honoriert.“

Die Urkunde wurde dem Unternehmen von Lothar Späth, dem ehemaligen Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Ende Juni bei einem Festakt im Gästehaus Petersberg in Königswinter verliehen.

Anzahl Zeichen: 2.635

ERO-Gerätebau GmbH
Simmerner Str. 20
55469 Niederkumbd
Tel.: 06761-94400

Ansprechpartnerin für die Medien:
Ruth Weirich
Tel.: 06761-9161840
E-Mail: pressestelle@ERO-Weinbau.de